



## 25 Jahre Wind in den Segeln des Yachtclub Braunau-Simbach



### Rückblick auf ein Jahrhundertviertel - Sept. 1993 bis Sept. 2018

Jeden 4. Mittwoch im Monat lädt der Yachtclub Braunau-Simbach seine Mitglieder und Freunde ab 20 Uhr zum Vereinsabend in die Schlosstaverne nach Ranshofen ein.

**Mittwoch, den 26. September 2018** gibt es einen besonderen Anlass, da sind 25 Jahre seit der Gründung der Seglervereinigung am unteren Inn mit der Kurzbezeichnung YCBS vergangen.

Damit wird es rechnerisch rund das dreihundertste Treffen sein. Klarerweise sollte das Programm für den Abend eine entsprechende Gestaltung finden:

In einem interessanten Bilder- und Film-Potpourri von Gerhard Nagy kommen die Erlebnisse und Akteure vieler vergangener Segelsaisons auf die Leinwand. Speziell die schon weiter zurückliegenden Ereignisse werden den Besuchern sicher ein verwunderndes Lächeln in die Gesichter zaubern. Ob wir uns alle wiedererkennen? Commodore Klaus Schäfer mit Vorstand garantiert jedenfalls einen amüsanten Clubabend und freut sich auf zahlreiche Mitglieder und Freunde des YCBS – also:

### **Mi. 26. Sept. 2018 ab 20 Uhr in der Schlosstaverne Ransh. - Rückblick auf 25 YCBS-Jahre.**

Das Jubiläum wurde heuer auch schon zuvor entsprechend gewürdigt. Anfang Mai lief der 25. YCBS-Cup als Segelwoche an Istrien mit einer ergänzenden Besichtigung von Triest, dem Schloss Miramare und einem weinseligen Ausklang in San Giorgio di Nogaro. Am 15. Juni traf sich eine nette Seglerschar beim jubilanten Sommerfest am Badensee in Wildenau und nach der Sommersonnenwende stieg ein YCBS-Sondertörn mit einem anlasswürdigen Revier in norwegischen Fjorden.

Hier nun eine kompakte Zusammenfassung der Entwicklung des YCBS in 4 Perioden:

### **Pionierarbeit - vom losen Seglerstammtisch zum organisierten Verein**

Am 24. September 1993 wird der Yachtclub Braunau-Simbach mit der Gründungsversammlung aus einem WSV-Seglerstammtisch heraus als selbständiger ASKÖ-

Verein geboren. Ing. Peter Krebs ist Initiator und Motor des Stammtisches und der ersten Vereinszeit. Seinem Tatendrang und seinen Kontakten verdankt die Seglerschar die Bündelung von zahlreichen Einzelkämpfern. Die grenzüberschreitende Konzeption orientiert sich bereits an den Zeichen der kommenden Jahre. Mit gut über 20 Mitgliedern startet der Verein in die erste Phase. Spannende Törns, interessante Themen bei den Clubabenden, das Angebot an profunder Ausbildung, die gesellige Ausrichtung, aber auch sportliche Regatten prägen alsbald das Clubleben und werben für sich. Besondere Zugpferde von Anfang an sind jährlich speziell der YCBS-Cup im Frühjahr, das Sommerfest oder die Weihnachtsfeier.

### **Nägel mit Köpfen – ein rundum solider Club entwickelt sich**

Anfang 1996 wird Ing. Christian Haidinger zum neuen Commodore des YCBS gewählt (Peter Krebs bewirbt sich wegen vieler Auslandsaufenthalte aus beruflichen Gründen nicht mehr). Der nun schon weitgehend etablierte Club erhält einen zusätzlichen Schub – auf der gelegten Basis wird aufgebaut und auch finanziell ein solides Gebäude gezimmert. Bewährte Veranstaltungen werden beibehalten und weiter entwickelt, professionelle Multimedia-Vorträge begeistern und ergänzen u.a. das Programm: Clark Stede führt uns durch die Nordwestpassage, Bobby Schenk in die Südsee und die Seenomaden ums Kap Hoorn, um einige zu nennen. Zusätzlich kommen vor allem erste seglerische Langzeitprojekte wie „Rund Tyrrenisches Meer“, „Ein Sommer in Dalmatien“ als Beispiele. Die Binnen-Aktivitäten am Mattsee, speziell auch als Jugendsegeln in den Ferien, werden forciert. Printmedial erscheint „... mitgeloggt!“ als informative YCBS-Zeitung. Ab 1999 wird das Papier durch die erste YCBS-Homepage ersetzt und Aussendungen kostengünstig weitgehend über Email verteilt. Ein wesentlicher weiterer Schritt im gleichen Jahr ist eine Dachverbands-Einbindung mittels Beitritt zum Österreichischen Segelverband. YCBS-Vicecommodore Ferdinand Brandstätter wird in den ÖSV-Seefahrtsausschuss berufen. Nun bekommen die Mitglieder auch monatlich das professionelle Fachjournal Yachttrevue zugestellt. Um die Jahrtausendwende zählt der Club bereits gut über 100 Mitglieder.

### **Weiterentwicklung – auch Gutes kann noch sportlicher werden**

Die mit zunehmenden Aktivitäten zeitaufwändiger werdende Vereinsführung bedingt Anfang 2006 wiederum einen Führungswechsel aus beruflichen Gründen. In einer Rochade übernimmt Ing. Ferdinand Brandstätter den rundum gut dastehenden Verein mit seinen zwischenzeitlich etwa 160 Mitgliedern. Der neue Commodore ist ein begeisterter Regattasegler, so kommt zu den bestehenden Aktivitäten auch noch mehr Wettfahrtsgeist hinzu. Besonders sichtbar wird dies bei Segeltrainings am Mattsee, dem jährlichen Ansegeln, welches ab 2008 zusätzlich als ASKÖ-Bezirksmeisterschaft ausgetragen wird, und dem Absegeln - mit zahlreichen Brandstätter-Siegen, aber auch bei diversen Hochsee-Events bis hin zur Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften. Als mehr

gemütliches Angebot wird ein neues Format installiert, das sich später als YCBS-FUN-Törn in der heißen Sommerzeit bestens etabliert und zahlreiche Teilnehmer an sich zieht. Die vielen digitalen Schnappschüsse von den Segelveranstaltungen animieren zu einem Fotowettbewerb, welcher ab nun zum Jahresausklang die weihnachtliche Feier mit ausgewählten Aufnahmen versorgt. In der Ausbildung folgt für einige der Schritt zur Berechtigung auf weltweite Fahrt, so für den Commodore selbst und auch für Sepp Höller, der in den Jahren zuvor schon so zahlreichen Mitgliedern als Trainer zu den begehrten FB2/FB3-Küstenpatenten verholfen hatte und nun auch selbst ÖSV-Prüfer ist. Zudem darf sich der YCBS damit als Seefahrtsschule betätigen. Auch folgt nun die Zeit für spezielle Projekte im Club mit ausgeprägtem Langzeitcharakter. 2009 wird eine Yacht von der Adria zu den Kapverden überstellt. 2011 und 2012 kommt die antike Spurverfolgung YCBS-Odyssee und 2013 laufen bereits die Vorbereitungen für die historische Gedenkunternehmung Mare Vostrum an. Federführend in Planung und Ausführung zeichnet hier das eingespielte Duo Haidinger/Nagy und zahlreiche Skipper mit Crewmitgliedern beteiligen sich an den spannenden Segelreisen. Die Fahrten werden besonders dokumentiert, oft mittels tagesaktueller Berichte auf der YCBS-Homepage, diese erscheinen zusammengefasst auch in Printmedien, werden als Multimedia-Vorträge gezeigt und insbesondere in sehr beachtenswerten Beiträgen im Fernsehen gesendet – alles mit enormer Breitenwirkung. Diese besonderen Aktivitäten und Präsentationen bringen dem Club gleich dreimal den begehrten MIRAMARPREIS des Österreichischen Segelverbandes für herausragende seemännische Leistungen ein.

### **Horizont-Erweiterung – der Tellerrand wandert mehr nach außen**

Der gut ausgebaute Verein regt den Commodore auch zu einer privaten Verbesserung an – ein neues Haus soll gebaut werden, das braucht neben Geld vor allem mehr Zeit. Im Jahr 2014 bahnt sich somit neuerdings ein Wechsel an der Clubspitze an. Ing. Klaus Schäfer schultert die Aufgabe ab der Generalversammlung im Februar und steuert seither die zwischenzeitlich auf rund 200 Mitglieder angewachsene Interessensgemeinschaft.

Das an die österreichische Seefahrt erinnernde Projekt Mare Vostrum nimmt für vier Jahre einen prominenten Raum ein. Gedenkwürdige Törns zu Schiffsuntergangsstellen, eine Sonderausstellung in der Herzogburg Braunau, viele weitere Aktivitäten und großes Medienecho zeichnen es aus.

Daneben kommen unter YCBS-Commodore Nummer 4 noch weitere neue Akzente hinzu. Der Aktionsradius des Clubs verbreitert sich immer mehr. Bewährtes wird beibehalten, aber bei den YCBS-Cups und in sogenannten Sondertörns für das weite Publikum werden die Fühler immer weiter ausgestreckt: Gezeitenreviere - England und die Kanalinseln, Törns auf der Ostsee oder in Norwegen - Kapverden, Azoren und Karibik sind in Planung.

Die größer gewordene Seglerschar zeigt sich auch in den Berichten Einzelner von besonderen Events. Waren es früher die Ecker-1000-Meilen-Races, so melden sich nun Mitglieder z.B. von zahlreichen Adria-Regatten wie der Round Palagruža Canonball, vom

berüchtigten Felsen in der irischen See beim Fastnet Race oder von der Shark-WM aus Kanada, aber auch erfolgreich von Binnengewässern.

Nicht so weit weg und mehr gesellig, kulinarisch, landseitig besichtigend lädt der YCBS nun regelmäßig zu den schon recht beliebten Herbstreisen ein – diesmal z.B. im Oktober zu einer Busfahrt in die traubensaftige Wachau – auch eine Donau-Schiffahrt steht dabei wieder am Programm.

### **Vier Ingenieure, ein einsatzbereiter Vorstand, begeisterte Mitglieder**

Die Vorgenannten haben in den vergangenen 25 Jahren einen stolzen Verein geformt, entwickelt und zusammengehalten. Die vielen Sitzungsstunden, die Vorbereitungen dazu und die Nacharbeit haben sich gelohnt. Unvergessliche, abenteuerreiche und lustige Stunden, Tage und Wochen konnten wir gemeinsam auf See, in Buchten und Küstenorten erleben. Viele gemeinsame Treffen, auch an Land, formten eine eingeschworene Gemeinschaft, verlässliche Kameraden, gute Freunde und zudem so manche Partnerschaft. Besonders stolz kann der YCBS auch auf die inzwischen große Zahl an Seglerinnen sein - welche häufig auch am Steuerrad oder am Navitisch anzutreffen sind, vielfach bereits mit fundierter Skipperausbildung.

Wir dürfen uns nach der Rückschau nun aber besonders wieder auf die Zukunft freuen. Eine Reihe spannender Abenteuer sind schon geplant, es gilt neue Reviere zu erkunden und den Wind darin zu spüren - die Sehnsucht liegt hinter dem Horizont, lasst ihn uns zusammen erweitern.

Der Yachtclub Braunau-Simbach bedankt sich zum 25-Jahre-Jubiläum bei allen Weggefährten für die gemeinsame Zeit. In Gedanken sind wir auch bei euch, die ihr uns in einem letzten Törn schon vorausgefahren seid. Aber keine Sorge, ihr werdet bestimmt einmal in einer Flaute hängen bleiben, dann holen wir euch ein und dann feiern wir wieder gemeinsam.

Mast- und Schotbruch allen Freunden des Segelsports



Yachtclub Braunau-Simbach

Anton Herzog

YCBS-Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

Sonnenweg 5, 5282 Braunau-Ranshofen

07722 87663 / +43 650 98 46 830

[ah@ycbs.at](mailto:ah@ycbs.at) / [www.ycbs.at](http://www.ycbs.at)